

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	xi
EINLEITUNG	1
1. <i>Die Überlieferung</i>	1
1.1. Griechische Handschriften	2
1.2. Syrische Übersetzung bei Ps.-Zacharias Rhetor, Kirchengeschichte I 6 (Syr)	3
1.3. Altarmenische Übersetzung (Arm)	3
1.4. Erste lateinische Übersetzung (L1)	6
1.5. Zweite lateinische Übersetzung (L2)	7
1.6. Serbisch-kirchenlawische Übersetzung (Slaw)	7
1.7. Frühneugriechische Paraphrase (Ngr)	7
1.8. Rumänischer Auszug (Rum)	8
1.9. Verlorene äthiopische Übersetzung (Äth)	8
1.10. Die Miniaturen in G und Ngr	8
1.11. Nachwirkungen	8
2. <i>Zur Textgeschichte</i>	9
2.1. Die Textgeschichte ab den Minuskeltransliterationen (9./10. Jh.)	11
2.1.1. Altarmenische Übersetzung (Arm)	11

2.1.2.	Zweite lateinische Übersetzung (L2)	15
2.1.3.	Neue Familie <i>f</i> (FWRum GNgr L1)	16
2.1.4.	Handschrift E	19
2.1.5.	Neue Familie <i>Mc</i> (M HJK)	20
2.1.6.	Familie <i>a</i> (A CR O PQ)	22
2.1.7.	Familie <i>d</i> (BD Slaw)	24
2.1.8.	Gemeinsamer Ahn von <i>a</i> und <i>d</i>	25
2.1.9.	Die Minuskeltransliterationen	26
2.1.10.	Zwischenergebnis	28
2.2.	Die ältere Textgeschichte (vor dem 9./10. Jh.)	28
2.2.1.	Syrische Übersetzung bei Ps.-Zacharias Rhetor, Kirchengeschichte I 6 (Syr)	28
2.2.2.	Verlorene äthiopische Übersetzung (Äth)	30
2.2.3.	Der Archetyp der Überlieferung: Ps.-Ephraem, In pulcherrimum Joseph (LJos), und JosAs in einer frühbyzantinischen Handschrift?	30
2.2.4.	Die ältesten Spuren von JosAs	32
2.3.	Ergebnis	33
3.	<i>Zur Geschichte der Textrekonstruktion</i>	34
3.1.	Die bisherigen Ausgaben (P. Batiffol, V.M. Istrin, M. Philonenko, Vorläufiger Text)	34
3.2.	Die Neubegründung der Priorität des <i>d</i> -Textes (Angela Standhartinger, Ross S. Kraemer)	39
3.3.	Zur vorliegenden Ausgabe	46
4.	<i>Zur Anlage der Ausgabe</i>	48
4.1.	Quellen	48
4.2.	Format	49
4.3.	Text	49
4.4.	Apparat	50

5.	<i>Literatur</i>	53
5.1.	Bibliographie und Forschungsgeschichte	53
5.2.	Allgemeine Hilfsmittel	54
5.3.	Textausgaben (samt Übersetzungen der Versionen)	54
5.4.	Moderne Übersetzungen	57
5.5.	Textgeschichte, Textkritik, Herkunft	58
5.6.	Gattung, Sprache, Stil, Interpretation	61
5.7.	Asenethbilder	63
5.8.	Nachwirkung	64
6.	<i>Abkürzungen und Zeichen</i>	65
6.1.	Literatur	65
6.2.	Textzeugen und -ausgaben	66
6.3.	Weitere Abkürzungen und Zeichen für Text und Apparat	67
6.3.1.	Im Text	67
6.3.2.	Im Apparat	67
	TEXT UND APPARAT	69
	ANHÄNGE	337
1.	<i>Die Titel</i>	337
1.1.	Die Titelformen	337
1.1.1.	Syr bei Ps.-Zacharias Rhetor, Kirchengeschichte I 6	337
1.1.2.	Arm	338
1.1.3.	L2	338
1.1.4.	Familie f (FWRum GNgr L1)	339
1.1.5.	Handschrift E	340
1.1.6.	Familie Mc (M HJK)	340
1.1.7.	Familie a (A CR O PQ)	340
1.1.8.	Familie d (BD Slaw)	340

1.2.	<i>Bemerkungen</i>	340
2.	<i>Die mittleren und großen Lücken</i>	341
3.	<i>Erweiterungen</i>	345
3.1.	JosAs 2,3-10,1 in G	345
3.2.	Die paränetischen Zusätze in FW (Rum)	346
3.3.	Zusätze in PQ	351
3.4.	Erweiterungen in Ngr	351
3.5.	Der neue Schluß von HK	351
3.6.	Die Ergänzungen des Schlusses in der Familie <i>a</i>	356
3.7.	Die Ergänzung des Schlusses in der Familie <i>d</i>	357
3.8.	Die Ergänzungen des Schlusses in Ngr	358
3.9.	Die Ergänzung des Schlusses in 436 (L2)	358
3.10.	Zusatz am Schluß von 445 (L2)	358
4.	<i>Die Miniaturen in G und Ngr</i>	359
5.	<i>Sonderregister</i>	365
5.1.	Personen, Völker, Länder, Stadt	365
5.1.1.	Personennamen	365
5.1.2.	Namenlose Einzelne	367
5.1.3.	Völker, Länder, Stadt	367
5.2.	Fragliche Stellen in Philonenkos Text (Phil*)	368
5.3.	Bindesartsarten Syr Arm L2	368
6.	<i>Verbesserungsvorschläge und Problemanzeigen zum Text der Ausgabe</i>	369
6.1.	Die <griechisch nicht überlieferten Textteile>	369
6.2.	Verbesserungsvorschläge und Problemanzeigen zum Wortlaut des Textes	372